



Plattform für Erinnerungskultur gegründet

Der Gedenkstein für die Opfer des „Sturms auf Goldegg“ am 2. Juli 1944 brachte viele Menschen zusammen. Sie haben nun den Verein Freunde des Deserteursdenkmals in Goldegg gegründet. Obmann ist der Historiker Michael Mooslechner, seine Stellvertreterin Elfriede Oblasser, deren Großvater ins KZ verschleppt wurde, weil er den Deserteuren half. Jedes Jahr Anfang Juli soll es eine Gedenkfeier sowie eine Wanderung auf den Spuren der Deserteure geben. Heuer will der Verein das Frauen-KZ Ravensbrück besuchen und für die Goldeggerinnen, die dorthin verschleppt wurden, eine Gedenktafel anbringen. Die Internetseite des Vereins www.goldeggerdeserteure.at gibt detaillierte Informationen und dient als virtueller Erinnerungsort.